

Hesse-Eltern-Info

Rundbrief von Eltern für Eltern der Hermann-Hesse-Schule (HHS)

Nummer vier, Januar 2008

Die Schulkonferenz hat auf Antrag der Gesamtelternvertretung beschlossen, dass im Februar ein moderierter Projekttag für Eltern (neben ebensolchen für Lehrer- und Schülerschaft) zum Thema „Verbesserung des Lernklimas und Gewaltprävention“ stattfinden wird.

Dieser Projekttag wird dreigeteilt sein. Begonnen wird mit der Bestandsaufnahme der jetzigen Situation, der Defizite und der positiven Elemente. Dann wird gefragt, „was brauchen wir? Wo wollen wir hin?“, um abschließend die zukünftige Mitgestaltung des Schullebens durch die Eltern zu diskutieren mit der Frage: „was können wir anbieten?“

Mit diesem Tag sollen alle Eltern der Schule angesprochen werden. Eventuell werden Teile davon zweisprachig stattfinden. Genaue Termine werden Ihnen und Euch rechtzeitig über die SchülerInnen und die nächste Ausgabe des Eltern-Info mitgeteilt.

Preisverleihung an Julian Zimmert im Bundeswettbewerb Mathematik

Am 28. November wurden in der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 55 Preisträgerinnen und Preisträger aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgezeichnet. An der feierlichen Preisverleihung im Berliner Zeiss-Großplanetarium nahmen Vertreter der Kultusministerien aus den einzelnen Bundesländern teil. Julian Zimmert aus dem dritten Semester der HHS konnte sich dabei gegen 2000 KonkurrentInnen durchsetzen.

Er ist jetzt schon einen Tag in der Woche vom Unterricht freigestellt, um Vorlesungen und Übungen an der Humboldt-Universität zu besuchen. Sollte er die entsprechenden Klausuren dort bestehen, wird ihm dies schon als erstes Studiensemester angerechnet.

Handyfreie Zone HHS

Auf Initiative der Gesamtelternvertretung wurde in der Schulkonferenz im Juli die Schule zur handyfreien Zone erklärt. Die SchülerInnen dürfen ihre Telefone nur noch ausgeschaltet und unsichtbar tragen. Dies gilt für die Schulgebäude sowie den Schulhof. Bei Verstößen gegen diesen Teil der Schulordnung werden die Handys für zwei Wochen eingezogen. Die LehrerInnen berichten, dass sich die Störungen

gen durch Handys in der Schule sowie das Angeben mit den Geräten (wer hat das teuerste Handy?) stark verringert haben. Seit dem Sommer wurden 44 Telefone einschließlich der SIM-Karte jeweils zwei Wochen lang im Tresor der Schule verwahrt, ehe sie den SchülerInnen zurückgegeben wurden.

Cafeteria

Die Cafeteria auf dem Schulhof ist nach der Schließung im Oktober seit Anfang November wieder in Betrieb. Sie wird von einer Beschäftigungsgesellschaft mit ABM-Kräften betrieben. Zur Zeit befinden sich die Beschäftigten noch in der Eingewöhnungsphase. Einige Beschwerden der Eltern und SchülerInnen wurden von der Schulleitung mit den Angestellten besprochen.

Projekttag gegen Diskriminierung

Die SoR-Gruppe (Schule ohne Rassismus) plant zwei Projekttagge gegen Diskriminierung - von Alten, von Behinderten, Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung; mehr Akzeptanz/Toleranz für unterschiedliche Religionen; mehr Akzeptanz der SchülerInnen untereinander: wie gehen wir mit Mobbing um? Stattfinden sollen die Tage am 10. und 11. März für die Klassen 7-9.

Initiativen gegen die Todesstrafe

Joaquin Jose Martinez sprach an der HHS. Er war fünf Jahre unschuldig im Todestrakt von Florida, und spricht an Schulen von seiner Geschichte, um damit einen Beitrag zum Ziel einer weltweiten Ächtung der Todesstrafe zu leisten. Er ist der 96. Todeskandidat in den USA, der nach der Wiedereinführung der Todesstrafe 1976 als Unschuldiger den Todestrakt wieder verlassen konnte.

Herr Martinez beantwortete im Anschluss an seinen Bericht Fragen unserer Schüler.

Tragen von rassistischen Symbolen

Im Zuge des zugespitzten Konflikts in den kurdischen Gebieten der Türkei und der damit einhergehenden verstärkten Berichterstattung in den türkischen Medien wurden von SchülerInnen der HHS offen Sympathien mit rechtsradikalen Organisationen geäußert, auch wenn den Jugendlichen häufig deren rassistische Einstellungen nicht bewusst waren. In Einzelge-

sprachen wurden SchülerInnen davon überzeugt, die Symbole von den Grauen Wölfen/Bozkurt nicht mehr in der Schule zu zeigen. Einige LehrerInnen werden an einer Fortbildung in dieser Thematik teilnehmen, um fachkundig auf entsprechende Äußerungen reagieren zu können.

Farb- und Gestaltungskonzept

„Ein Kind hat drei Lehrer: Der erste Lehrer sind die anderen Kinder. Der zweite Lehrer ist der Lehrer. Der dritte Lehrer ist der Raum.“ (schwedisches Sprichwort). Die Räume der HHS sind seit Jahren nur renoviert worden, wenn die Klassen selbst die Initiative in die Hand genommen haben. Eine Gruppe von Eltern hat die Schüler- und Lehrerschaft mittels eines Fragebogens aufgefordert, ihre Zustimmung und Kritik und die daraus folgenden Wünsche an die innere Gestaltung der Schulräume zu Papier zu bringen. Die Auswertung der Umfrage wird im nächsten Hesse-Eltern-Info zu lesen sein.

Sommerschule

Die gelbe Villa und ars vivendi veranstalten für Berliner SchülerInnen der Mittelstufe regelmäßig in allen Schulferien ganztägige Sprachcamps und Sprachreisen, in denen am Vormittag Sprachförderung, am Nachmittag sprachbentonnte Workshops angeboten werden. Das Angebot richtet sich besonders an Jugendliche mit Migrationshintergrund, die ihre Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Deutsch verbessern wollen. SchülerInnen der HHS haben schon mit viel Erfolg daran teilgenommen. Für die Teilnahmegebühren sind Zuschüsse des Fördervereins der HHS möglich. Informationen unter: www.die-gelbe-villa.de oder www.die-sommerschule.de

Gymnasiasten überschätzen ihre Chemiekennnisse

Die Berliner Feuerwehr vermeldet einen überproportionalen Anteil von Gymnasiasten an den Verletzungen durch die Knallerei um Silvester. Gerade diese Schüler würden durch selbstgebaute Feuerwerkskörper stark gefährdet, weil sie ihre eigenen Chemiekennnisse überschätzen.

Ganztagsgymnasium

Die Schulkonferenz hat mit den Stimmen der Eltern, Schüler- und Lehrerschaft beschlossen, dass die Schulleitung prüfen solle, wie weit es möglich ist, die HHS in ein Ganztagsgymnasium umzuwandeln. Gerade die jetzigen siebten und achten Jahrgänge sind wegen der auf zwölf Jahre verkürzten Schuldauer bereits jetzt bei nahezu jeden Tag von acht bis halb drei in der Schule. In den letzten Stunden sinkt die Konzen-

tration deutlich. Es wäre wünschenswert, den SchülerInnen ein Ganztagskonzept mit pädagogischer Betreuung bis 16 Uhr und einem entzerrten Unterricht mit einer richtigen Mittagspause und einem Mittagessen anbieten zu können.

Skikleidung

Die achten Klassen, die am 1. März auf Skireise fahren, möchten einen Skibasar für gebrauchte Skibekleidung im Januar veranstalten. Es werden Eltern gesucht, die von der letzten Skireise noch gut erhaltene Skiklamotten, Skibrillen oder sonstiges zu günstigen Preisen verkaufen möchten. Bitte melden unter Tel. 61288498 (Frau Doba)

Call a science

Die Biologie-Leistungskurse hörten zum Abschluss des ersten Semesters gemeinsam einen Vortrag zum Thema „Schädigung des Nervensystems“. Die Dozentin Frau Dr. Bräuer von der Humboldt-Uni äußerte sich nach der Diskussion positiv über die Studierfähigkeit der SchülerInnen, die zum Teil besser vorbereitet seien als ihre StudentInnen. Der Vortrag fand im Rahmen des Programms „call a science“ statt. Die Mehrheit der SchülerInnen wünscht sich weiterhin einen Austausch mit WissenschaftlerInnen zum Schuljahresende.

Volleyball

Nach der Zeugnisvergabe am 20. 12. 07 für die Oberstufe findet das traditionelle Volleyballturnier der SchülerInnen des ersten und dritten Semesters statt.

Leistungsvergleich

Einige Leistungskurse werden mit den beiden anderen Kreuzberger Gymnasien gemeinsam unterrichtet. Bei dem hier möglichen direkten Vergleich in den Halbjahresnoten befinden sich die Hesse-SchülerInnen zum weit überwiegenden Teil im oberen Drittel der TeilnehmerInnen.

Termine:

Tag der offenen Tür an der HHS: Donnerstag, 31. Januar 2008, 17 bis 19 Uhr

Fragestunde für Eltern und LehrerInnen im Rahmen der Studieninformationswoche. Montag, 4. 2. 08, 17 Uhr, Humboldt-Universität, Unter den Linden 6, Raum 2103

Kontakt:

hesse-eltern-info@web.de
Hermann-Hesse-Schule (HHS), Böckhstr. 16, 10967 Berlin

Das Hesse-Eltern-Info ist mit allen bisherigen Ausgaben auch auf der Website der HHS nachzulesen: <http://www.b.shuttle.de/hhos/index.htm> (über Google: Hermann-Hesse-Schule Kreuzberg)